

Great Atlantic Resources erhält Genehmigung für Diamantbohrungen in der Jaclyn Zone "mit einer Goldressource"

04.01.2023 | [IRW-Press](#)

VANCOUVER, 4. Januar 2023 - [Great Atlantic Resources Corp.](#) (TSXV:GR) (das Unternehmen oder Great Atlantic) freut sich bekannt zu geben, dass das Unternehmen von der Regierung von Neufundland und Labrador die Genehmigung für Diamantbohrungen im unternehmenseigenen Goldkonzessionsgebiet Golden Promise in Zentral-Neufundland erhalten hat. Die Genehmigung wurde für bis zu 33 Bohrungen in der goldführenden Jaclyn Zone erteilt.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/68757/GRJan42023_DE_PRcom.001.png

Das Unternehmen plant für das Jahr 2023 Diamantbohrungen in der Jaclyn Zone mit dem Ziel, die vermuteten Goldressourcen in der Jaclyn Main Zone (JMZ) zu steigern, eine Zielzone unmittelbar nördlich der JMZ zu erkunden und die Kontinuität der goldführenden Erzgänge in der Jaclyn North Zone (JNZ) zu definieren und zu erproben.

Die Jaclyn Zone beherbergt goldführende Quarzgänge und Quarzgangssysteme. Great Atlantic durchteufte im Zuge seiner Bohrprogramme in den Jahren 2019-2021 in der JMZ eine Reihe hochgradiger Erzgänge (siehe Pressemitteilungen auf der Webseite des Unternehmens) und gab gegen Ende des Jahres 2018 für die JMZ eine Schätzung der vermuteten Ressourcen gemäß Vorschrift National Instrument 43-101 bekannt, die sich auf 357.500 Tonnen mit einem Goldgehalt von 10,4 g/t (119.900 Unzen Gold - nicht gedeckelt) beliefen (siehe Pressemitteilungen des Unternehmens vom 6. Dezember 2018).

Aufgrund der Bohrgenehmigung sind bis zu zwölf Bohrungen in der JMZ möglich. Mit den geplanten Bohrungen sollen die vermuteten Ressourcen in der JMZ gesteigert werden. Dazu zählen vier Bohrungen zur Erkundung der westlichen Ausläufer der JMZ und acht Bohrungen zur Erkundung der Erweiterung der JMZ in Richtung Osten sowie im Einfallen. Nach Abschluss dieser Bohrungen plant Great Atlantic die Erstellung eines aktualisierten Fachberichts und einer Ressourcenschätzung im Einklang mit der Vorschrift NI 43-101.

Unmittelbar nördlich der JMZ wurden fünf Bohrungen genehmigt. Anhand dieser Bohrungen soll entlang einer scheinbar nach Nordosten streichenden Strukturzone (basierend auf geophysikalischen Daten aus einer aeromagnetischen Messung), die mit der JMZ in Verbindung steht, nach goldführenden Quarzgängen gesucht werden.

Sechzehn Bohrungen wurden in der JNZ genehmigt. Dazu zählen sechs Definitionsbohrungen in unmittelbarer Nähe zu den von Great Atlantic gebohrten Löchern und den historischen Bohrlöchern aus der Zeit vor Great Atlantic, sowie zehn Bohrungen zur Erkundung einer allfälligen Kontinuität des goldführenden Erzgangsystems JNZ in ost-nordöstlicher Richtung. Die von Great Atlantic in den Jahren 2020 und 2021 durchgeführten Diamantbohrungen lieferten den Hinweis, dass das goldführende Erzgangssystem JNZ möglicherweise in ost-nordöstlicher Richtung offen ist. In den beiden östlichsten Bohrlöchern wurden goldführende Erzgänge durchteuft; dabei stieß man unter anderem auf einen Goldgehalt von 3,88 g/t auf 0,37 Metern Kernlänge in Bohrung GP-20-148 und auf einen Goldgehalt von 30,6 g/t auf 0,41 Metern Kernlänge in Bohrloch GP-21-156 (siehe Pressemitteilungen des Unternehmens vom 1. April 2021 und vom 12. April 2022).

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/68757/GRJan42023_DE_PRcom.002.png

Jaclyn North Zone

Gesteinsproben, die 2017 und 2020 in der Nähe der Bohrlöcher GP-20-148 und GP-21-156 aus mehreren goldführenden Quarzbrocken entnommen wurden, lieferten eine hochgradige Goldmineralisierung mit Probenwerten von 157, 162, 208 und 332 g/t Gold (siehe Pressemitteilungen auf der Webseite des Unternehmens). Diese Proben stammen aus einer 300 Meter langen Zone mit goldführenden Gesteinsbrocken aus Quarzgangmaterial.

Im letzten Quartal 2018 veröffentlichte Great Atlantic einen Fachbericht gemäß der Vorschrift National

Instrument 43-101 (NI 43-101), der eine Zusammenfassung der vom Unternehmen durchgeführten Explorationsarbeiten sowie eine Mineralressourcenschätzung für die JMZ enthielt (siehe Pressemitteilung des Unternehmens vom 6. Dezember 2018 sowie NI 43-101-konformer Fachbericht zum Konzessionsgebiet Golden Promise in Zentral-Neufundland (überarbeitet) vom 4. Dezember 2018, erstellt von Greg Z. Mosher, M.Sc. App, P.Geo., und Larry Pilgrim, B.Sc., P.Geo.). Es folgt ein Auszug aus diesem Bericht, in dem die Schätzung der vermuteten Mineralressourcen in der JMZ veröffentlicht wurde.

Ressourcen	Cutoff Au g/t	Au (gedeckt) g/t	Au (nicht gedeckt) g/t	Tonnen
Gesamt	1,1	9,3	10,4	357.500
Tagebau	0,6	11,4	14,1	157.300
Unter Tag	1,5	7,5	7,6	200.200

Mineralressourcen sind keine Mineralreserven und ihre wirtschaftliche Verwertbarkeit ist daher nicht gesichert.

Es ist ungewiss, ob die Mineralressourcen zur Gänze oder auch nur zum Teil zu Mineralreserven umgewandelt werden können.

Die Mengenangaben zu den Ressourcen und den Metallgehalten wurden gerundet, um die Genauigkeit der Schätzung darzustellen. Die Zahlen sind aufgrund der Rundung möglicherweise nicht korrekt.

Die veröffentlichten Tonnagen und Erzgehalte der Mineralressourcen sind unverwässert.

Die enthaltenen Goldunzen entsprechen In-situ-Ressourcen, Gewinnungsverluste wurden nicht berücksichtigt.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/68757/GRJan42023_DE_PRcom.003.png

Wie in dem von Greg Z. Mosher, M.Sc. App., P.Geo. und Larry Pilgrim, B.Sc., P.Geo. erstellten Fachbericht gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101 zum Konzessionsgebiet Golden Promise in Zentral-Neufundland (überarbeitet) vom 4. Dezember 2018 berichtet, wurde die JMZ als einzelner Quarzgang modelliert, der von Osten nach Westen streicht und in Richtung Süden steil einfällt. Die modellierte Mächtigkeit des Erzgangs basierte auf der wahren Mächtigkeit, die anhand der Quarzgangdurchschneidungen ermittelt wurde. Die Grundlage der Schätzung bildeten 220 Proben, die zu 135 Mischproben von 1 Meter Länge zusammengefügt wurden. Es wurde eine Massendichte von 2,7 g/cm³ angenommen. Die Abmessungen der Blöcke des Modells betrugen 15 Meter in Ost-West-Richtung, 1 Meter in Nord-Süd-Richtung und 10 Meter in vertikaler Richtung. Das Blockmodell wurde keiner Rotation unterzogen. Die Erzgehalte wurden unter Verwendung einer ID2-Gewichtung (Inverse Distance Squared) und einer Suchellipse mit den Abmessungen 100 Meter entlang des Streichens, zwei Meter quer zum Streichen und 50 Meter in vertikaler Richtung interpoliert. Für die Interpolation der Erzgehalte wurde eine Spanne von zwei bis zehn zusammengesetzten Proben mit maximal einer zusammengesetzten Probe pro Loch verwendet. Das bedeutet, dass der Erzgehalt zwischen den einzelnen Blöcken auf mindestens zwei Bohrlöchern basiert, wodurch die Kontinuität der Mineralisierung nachgewiesen wird. Ein Goldgehalt von 65 g/t wurde als Obergrenze für die Mineralressourcenschätzung verwendet, was bedeutet, dass alle Analyseergebnisse mit Goldwerten über 65 g/t mit 65 g/t Gold gedeckelt wurden. Aufgrund der breiten Abstände zwischen den Bohrlöchern wurde die gesamte Ressource als vermutete Ressource klassifiziert.

Nachdem ein Großteil des Erzgangs nahe der Oberfläche liegt, wurde die Ressourcenschätzung durch einen konzeptionellen Tagebau begrenzt, um realistische Prognosen für einen wirtschaftlichen Abbau aufzuzeigen. Es wurden allgemeine Förderkosten von 2,50 USD/Tonne und Verarbeitungskosten von 25,00 USD/Tonne zusammen mit einem Goldpreis von 1.300 USD/Unze verwendet. Die Grubenneigung wurde mit 45° angenommen, ohne Berücksichtigung von Abbauverlusten oder Verwässerung. Auf Grundlage der kombinierten hypothetischen Förder- und Verarbeitungskosten und des angenommenen Goldpreises wurde ein auf den Tagebau beschränkter Cutoff-Gehalt von 0,6 g/t angenommen. Für den unterirdischen Anteil der Ressource wurde ein Cutoff-Wert von 1,5 g/t angenommen. Der Cutoff-Gehalt für die Gesamtressource ist der gewichtete Durchschnitt der Cutoff-Gehalte im Tagebau und unter Tage.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/68757/GRJan42023_DE_PRcom.004.png

Das Konzessionsgebiet Golden Promise befindet sich innerhalb der Exploits Subzone, die zur neufundländischen Dunnage Zone gehört. Zu den jüngsten bedeutenden Goldentdeckungen innerhalb der Exploits Subzone zählen jene der Marathon Gold Corp. (TSX.MOZ) im Goldprojekt Valentine, der Sokoman

Minerals Corp. (TSXV.SIC) im Goldprojekt Moosehead und der New Found Gold Corp. (TSXV.NFG) im Projekt Queensway. Die Leser werden darauf hingewiesen, dass die Mineralisierung im Goldprojekt Valentine, im Goldprojekt Moosehead und im Projekt Queensway nicht zwingend Rückschlüsse auf eine Mineralisierung in den von Great Atlantic in dieser Region betriebenen Goldkonzessionen zulässt.

David Martin, P.Geol. (New Brunswick und Newfoundland und Labrador), VP Exploration von Great Atlantic, ist als qualifizierter Sachverständiger gemäß NI 43-101 für die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Fachinformationen verantwortlich.

Über Great Atlantic Resources Corp.:

[Great Atlantic Resources Corp.](#) ist ein kanadisches Explorationsunternehmen, das sich in erster Linie auf die Entdeckung und Erschließung von Rohstoffprojekten im ressourcenreichen, unabhängigen und risikoarmen Gebiet von Atlantik-Kanada, eine der führenden Bergbauregionen der Welt. Great Atlantic beschäftigt sich derzeit intensiv mit dem Aufbau des Unternehmens anhand eines Projektgenerierungsmodells und konzentriert sich dabei auf die wichtigsten Rohstoffe des Planeten, die vor allem in Atlantik-Kanada besonders häufig vorkommen: Gold, Kupfer, Zink, Nickel, Kobalt, Antimon und Wolfram.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/68757/GRJan42023_DE_PRcom.006.jpeg

Für das Board of Directors

Christopher R Anderson
Christopher R. Anderson, President, CEO & Director
Büro: +1 604-488-3900

Investor Relations:
1-416-628-1560
IR@GreatAtlanticResources.com

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/68757/GRJan42023_DE_PRcom.005.png

Great Atlantic Resource Corp
888 Dunsmuir Street - Suite 888
Vancouver, B.C., V6C 3K4

Diese Pressemitteilung enthält gewisse Aussagen, die als zukunftsgerichtete Aussagen zu betrachten sind. Sämtliche in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen - mit Ausnahme von historischen Fakten -, die sich auf zukünftige Explorationsbohrungen, Explorationsaktivitäten und andere vom Unternehmen erwartete Ereignisse oder Entwicklungen beziehen, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf angemessenen Annahmen beruhen, sind die Aussagen nicht als Garantien zukünftiger Leistungen zu verstehen. Die eigentlichen Ergebnisse oder Entwicklungen könnten wesentlich von den in zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen abweichen. Zu den Faktoren, aufgrund derer die eigentlichen Ergebnisse wesentlich von diesen Erwartungen abweichen könnten, gehören Gewinnungs- und Explorationserfolge, die anhaltende Verfügbarkeit von Finanzmitteln und allgemeine Wirtschafts-, Markt- und Geschäftsbedingungen.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/84612--Great-Atlantic-Resources-erhaelt-Genehmigung-fuer-Diamantbohrungen-in-der-Jaclyn-Zone-mit-einer-Goldressourc>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).